



Marinestützpunkt Kiel
Schweriner Straße 17a
24106 Kiel
Fon.: +49 (0)431 71745-1410/1411
Fax: +49 (0) 431 71745-1412
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org
www.marine.de

Kiel, den 2. November 2017
Nr.: 076/17

„Brücke in der Ostsee“

3. Flottille der Königlich Schwedischen Marine besucht die Einsatzflottille 1 in Kiel

Kiel – Vom 7. bis zum 9. November 2017 wird der Kommandeur der 3. Flottille der Königlich Schwedischen Marine die Einsatzflottille 1 in Kiel besuchen.

Kapitän zur See Bengt Lundgren läuft mit dem Minenleger „Carlskrona“ als Flaggschiff, drei Korvetten der Visby-Klasse, zwei Schnellbooten und zwei Minenabwehreinheiten den Marinestützpunkt Kiel an. Gastgeber ist Flottillenadmiral Jan Christian Kaack (54), der Kommandeur der Kieler Einsatzflottille 1. Während des Besuchs sind gemeinsame Workshops, Besuche von Ausbildungseinrichtungen der Deutschen Marine und eine Übung in See geplant. Neben den schwedischen Schiffen werden eine deutsche Korvette und zwei Minenabwehreinheiten an dem Besuch teilnehmen.

Die deutsch-schwedische Zusammenarbeit steht im Zeichen der Baltic Commanders Conference. „Sie ist ein Puzzlestein – neben der Kooperation beispielsweise mit Polen oder Norwegen“, sagt Flottillenadmiral Kaack. „Wir wollen Brücken im Ostseeraum bauen und unsere Verfahren harmonisieren. Wer zusammen übt, der hat auch im Einsatz das gleiche Mindset – wenn zum Beispiel Boardingsoldaten fremder Nationen auf deutschen Tendern eingesetzt werden. Konsequenterweise reicht das bis hin zum persönlichen Kontakt der Soldaten untereinander. ‚More pepper, less paper‘ lautet die Devise. Wir sind Nachbarn und haben ein gemeinsames Interesse in der Ostsee: Die freie Nutzung der See als Operationsgebiet und sichere Seeverbindungswege.“

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen

Die Baltic Commanders Conference ist eine Zusammenkunft der Marinebefehlshaber aus Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Deutschland. Das Format wurde 2015 von der Deutschen Marine gegründet und fand zuletzt im März 2017 in Kopenhagen statt. Die Konferenz dient dazu, konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu identifizieren.

„Die Konferenz rückt die Ostsee in den Fokus und misst der Landes- und Bündnisverteidigung einen neuen Stellenwert bei“, so der Kommandeur der Einsatzflottille 1. „Das Interesse an enger Zusammenarbeit spüren wir nicht nur bei Besuchen oder gemeinsamen Übungen. Auch unsere NATO-Denkfabrik für die Operationsführung in Randmeeren am Standort Kiel (NATO Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters – COE CSW) ist ein Magnet an der Ostsee.“ Parallel zum Besuch der 3. Schwedischen Flottille wird der Lenkungsausschuss des Centre of Excellence das Arbeitsprogramm des Think-Tank für das kommende Jahr festlegen.

Zur Kieler Einsatzflottille 1 gehören vier Bootsgeschwader mit 37 Einheiten, das Seebataillon, das Kommando Spezialkräfte der Deutschen Marine sowie drei Marinestützpunktkommandos. Das Aufgabenspektrum ist auf die Seekriegsführung in Randmeeren ausgerichtet. Das reicht von der Bekämpfung von Landzielen, der Seeraumüberwachung, dem Mineneinsatz und der Minenabwehr, über die bewaffnete Kontrolle von Schiffen und dem Schutz von Kriegs- und Handelsschiffen bis hin zur Ubootjagd oder der Unterstützung von Evakuierungsoperationen. Einheiten der Flottille nehmen regelmäßig an den Auslandseinsätzen der Bundeswehr, an NATO-Verbänden, nationalen und internationalen Manövern und Übungen teil.

Flottillenadmiral Kaack und Kapitän zur See Lundgren sind nicht nur die formell Verantwortlichen für die Kooperation ihrer Flottillen, sondern sind auch persönlich bekannt. Sie haben gemeinsam ein Jahr an der Seekriegsakademie „Naval War College“ der US-amerikanischen Marine in Newport (USA) verbracht.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Gespräch mit Kapitän zur See Bengt Lundgren und Flottillenadmiral Kaack an Bord der Korvette „Braunschweig“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Bildmaterial vom Einlaufen der Einheiten am 7. November 2017 wird vor Ort sowie über einen Transferserver zur freien redaktionellen Verwendung zur Verfügung gestellt.

Termin: **Mittwoch, den 8. November 2017.** Eintreffen an der Hauptwache bis **spätestens 14.50 Uhr.** Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Programm:

14.50 Uhr	Begrüßung an der Hauptwache Abstellen Kfz
15.15 Uhr	Pressegespräch mit Kapitän zur See Lundgren und Flottillenadmiral Kaack an Bord der Korvette „Braunschweig“ (Liegeplatz an der Tirpitzmole)
16.15 Uhr	Ende des Gesprächs

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Dienstag, den 7. November um 12 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)431-71745-1412** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind **nicht** möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

„Brücke in der Ostsee“

am 8. November 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49(0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49(0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.